

Emmaus – Auf dem Weg des Glaubens

Basiskurs 2.0

Matthias Clausen – Ulf Harder – Michael Herbst

ACHTE EINHEIT: „GOTT BEGEGET UNS IM GEBET“

EINFÜHRUNG IN DIE THEMEN VON TEIL 2

Sie wissen ja: Es gibt immer solche und solche Menschen. In meinem Arbeitszimmer gibt es eine kleine Pflanze. Vielleicht sollte ich besser sagen: Es gab eine kleine Pflanze. Sie ist gestorben. Ich hatte sie nicht genügend gewässert. Ich hatte auch mal eine Pflanze, die hatte genügend Wasser. Zuviel Wasser. Auch sie ist gestorben. Dann gab es mal eine Pflanze, die hatte wahrscheinlich angemessen viel Wasser, aber dafür zu wenig Sonne. Sie verkümmerte in der Dunkelheit. Eine andere bekam wieder zuviel Licht. Die Blätter verbrannten. Schließlich gab es dann noch den Fikus. Der begleitete mich viele Jahre. Genügend Wasser, richtiges Sonnenverhältnis. Er wurde richtig groß. Dann wurden die Blätter gelb. Dann wurden es immer weniger Blätter. Dann hatte er gar keine Blätter mehr. Das ist nun schon ein halbes Jahr so. Ich weiß ehrlich gesagt nicht recht, ob er noch lebt. Irgendjemand sagte mir, ich hätte ihn düngen sollen oder zumindest die Erde wechseln. Woran soll ich noch denken? Ich gehöre wohl zu solchen Menschen, die ihn nicht haben: den grünen Daumen.

Warum erzähle ich das? Meine bescheidenen Gärtnerkünste dürften Sie wohl kaum inspirieren. Aber: Nicht nur Pflanzen benötigen Nährstoffe und ein lebensförderliches Umfeld, damit sie überleben und wachsen. Das gilt auch für den christlichen Glauben. Wir haben in den ersten Einheiten darüber gesprochen, dass wir offenbar die Nähe und Liebe Gottes zum Leben brauchen. Wo finden wir Gott aber in unserem Leben, und was nährt uns als Christen? Damit werden wir uns in den nächsten vier Einheiten beschäftigen. Wir glauben, dass es einige Orte und Möglichkeiten der Kontaktaufnahme gibt, die uns in die Nähe Gottes führen und als Christen im Glauben wachsen lassen. Einige haben Sie schon kennengelernt. Dabei geht es zuerst um das Beten: Wir können uns mit Gott unterhalten. Am Ende der Einheiten im ersten Teil des Kurses haben wir das ja schon ein wenig geübt. Und vielleicht haben Sie auch schon Erfahrungen mit dem Gebet gemacht. Dann geht es um die Bibel. Auch das ist nicht ganz neu: Wir haben ja immer wieder Teile aus der Bibel gelesen, wenn wir uns mit Fragen des Glaubens beschäftigt haben. Danach werden wir darüber sprechen, welche Bedeutung die Gemeinschaft für unseren Glauben hat, egal ob wir dabei an zwei oder drei Christen denken, die sich treffen, oder an die weltweite Kirche. Schließlich reden wir noch von einer besonderen Mahlzeit, die Christen regelmäßig zu sich nehmen, das Abendmahl. Vier Chancen, in Kontakt mit Gott zu kommen und zu bleiben: Gebet und Bibel, Gemeinschaft und Abendmahl.

Warum aber gerade diese vier Möglichkeiten, um im Glauben zu wachsen? Nun, das hat zwei Gründe: Zum einen hat Jesus selbst immer wieder auf sie als geistliche Nahrung hingewiesen. Und zum anderen finden wir sie vom Anfang der Christenheit an und dann durch die Jahrhunderte hindurch immer wieder: Wir wissen aus der Apostelgeschichte, dass die ersten Christen auf diese Weise im Glauben gestärkt wurden. Von ihnen heißt es: „Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen [Das entspricht unserer Bibellektüre.], ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das

Emmaus – Auf dem Weg des Glaubens

Basiskurs 2.0

Matthias Clausen – Ulf Harder – Michael Herbst

Mahl des Herrn und das Gebet.“¹ Lassen Sie sich also überraschen von der Fülle der Nährstoffe und von den vielen Möglichkeiten, Gott zu begegnen.

¹ Apostelgeschichte 2,42 (NGÜ).